

Das Humboldt Forum in Berlin  
Niveau B1+

## Ein Schloss, ein Museum oder ein Forum? Ein Blick in Berliner Geschichte und Gegenwart



Mitten in Berlin wird ein neues Schloss gebaut. Es ist nicht das erste Schloss in Berlin. Die bekannten Schlösser Charlottenburg und Friedrichsfelde sind etwa 300 Jahre alt. Und auch das Schloss Bellevue, in dem der deutsche Bundespräsident seinen Amtssitz hat, wurde schon 1786 gebaut. Warum entsteht also im 21. Jahrhundert mitten im modernen Berlin ein neues Schloss?

Um das zu verstehen, lohnt sich ein Blick in die Geschichte. An der Stelle des neuen Schlosses befand sich bereits seit 1442 ein Schloss, in dem trotz vieler Umbauten<sup>1</sup> Fürsten, Könige und Kaiser lebten und regierten. Im Zweiten Weltkrieg wurde es stark beschädigt und später abgerissen<sup>2</sup>, um Platz für die politischen Demonstrationen und Militärparaden der DDR<sup>3</sup> zu schaffen. Später (1976) entstand auf dem Gelände der Palast der Republik – ein großes Zentrum für Kulturveranstaltungen. Gleichzeitig war es der Sitz des Parlaments der DDR. Nach der Wiedervereinigung Deutschlands wurde auch dieses Gebäude abgerissen. Diese Entscheidung wurde von vielen Diskussionen begleitet, weil der Palast für viele DDR-Bürger einen großen symbolischen Wert hatte.

Das Schloss, das nun gebaut wird, soll den leeren Ort wieder schließen. Mit seiner Form, die dem ursprünglichen Schloss in großen Teilen entspricht, erinnert es an die Geschichte der Stadt. Die Ausstellungsräume sind aber modern gestaltet und entsprechen den Bedürfnissen der Gegenwart.

Der Name des neuen Schlosses ist Programm: **Humboldt Forum**. Es trägt den Namen des Naturforschers Alexander von Humboldt, der im 19. Jahrhundert mehrere Forschungsreisen nach Lateinamerika, Asien und in die USA unternahm. Er hat die Welt als System verstanden und verband in seiner Arbeit ganz unterschiedliche Wissenschaftsgebiete. Gleichzeitig stand er mit vielen anderen Forschern im Kontakt, über 30.000 Briefe sind erhalten geblieben. Wenn wir heute über Klimawandel, Globalisierung oder Humanwissenschaften sprechen, können wir uns auch an seine Arbeits- und Denkweise erinnern.

Im neuen Humboldt Forum werden ganz unterschiedliche Ausstellungen zu sehen sein. Die Kulturen Ozeaniens, Amerikas und Afrikas werden ebenso gezeigt wie die asiatische Kunst. Gleichzeitig erfahren die Besucherinnen und Besucher etwas über die Geschichte Berlins im Verhältnis zur Welt.

Die intensiven Diskussionen, ob Berlin ein unbedingt Schloss für diese Ausstellungen braucht, dauern bis heute an. Viele Bürgerinnen und Bürger in Berlin und ganz Deutschland haben sich daran beteiligt. Wenn im Frühjahr 2020 das Forum endlich öffnet, wird sicher noch nicht alles fertig sein. Aber auch Alexander von Humboldt betrachtete seine Arbeit als Prozess, der nie beendet ist.

<sup>1</sup> der Umbau: ein Gebäude wird teilweise neu gebaut oder verändert

<sup>2</sup> abreißen: ein Gebäude beseitigen

<sup>3</sup> (die) DDR: Deutsche demokratische Republik (1949 bis 1990)